



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2121

Blatt: 278

urn:nbn:de:urmel-5b277680-16e7-442d-8c5a-e9f140df7c967-00039847-11

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



278

Weimar.

Großherzogl. Hoftheater.

Dienstag, den 28. Mai 1912.

Außer Abonnement.

Die Fledermaus.

Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy bearbeitet von C. Raffner und Richard Genée.

Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Wilhelm Grummer. — Spielleitung: Ferdinand Wiedey.

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Fritz Stauffert.
Rosalinde, seine Frau	Claire Hansen-Schultze.
Frank, Gefängnis-Direktor	Nikolaus Gmür.
Prinz Orlofsky	Paula Vogl.
Alfred, sein Gesanglehrer	Benno Haberl.
Dr. Falke, Notar	Hans Bergmann.
Dr. Blind, Advokat	Fritz Daghofer.
Adele, Stubenmädchen Rosalindens	Gertrud Runge.
Friedrich, Gefängnis-Wärter	Otto Oskar.
Melanie	Lilly Glitsch.
Ida	Käthe Reine.
Kaukine	Anna Kühn.
Felicitä	Ida Walthers.
Winni	Jo Stories.
Sibi	Lina Meißel.
Ali Bey, ein vornehmer Ägypter	Karl Reine.
Namufin, japanischer Gesandtschafts-Attache	Hermann Kreuzwieser.
Murray, ein reicher Amerikaner	Bernhard Schustherr.
Caricout, ein spanischer Spieler	Paul Glitsch.
Juan, Kammerdiener des Prinzen Orlofsky	Matthias Wetternich.
Ein Diener	Bruno Weyrauch.
Herren. Damen. Diener. Schupleute.	

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.

Zum zweiten Akte: Tänze,

eingeleitet von der Ballettmeisterin Dora Gudewill.

Spanischer Tanz, getanzt von Ballettsolisten. Mazurka, getanzt von Dora Gudewill und Lona Riemann.

Marsch, getanzt vom Ballettcorps.

Nach dem 1. und 2. Akte je 10 Minuten Pause.

Textbücher für 50 Pf. und Opernwegweiser für 20 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Mittel-Preise (einschl. Garderobegeld).

a. I. Rang, Logen 5 A 20 P	g. Parterre 2 A 20 P
b. I. „ 1. Reihe 4 „ 70	h. II. Rang, Mitte 2 „ 60
c. I. „ hintere Reihen 4 „ 20	i. II. „ Seite 2 „ 10
d. Parkettstühle 4 „ 20	k. III. „ vordere Reihen 1 „ 60
e. I. Parkett 3 „ 70	l. III. „ hintere Reihen, Mitte 1 „ 10
f. II. „ 3 „ 20	m. III. „ Seite — „ 80

Vorverkaufsgebühr 20 P pro Billett. (Alle Plätze sind numeriert.)

Billettvorverkauf: Wochentags von 11-11½ Uhr, Sonntags von 3-4 Uhr.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr. Ende 9½ Uhr.

Freibillette II. und III. haben keine Gültigkeit.

Wochen-Spielplan.

Mittwoch, den 29. Außer Ab. Zur Feier des Geburtstags Ihrer Königlich hohen Frau Großherzogin: **Hamlet, Prinz von Dänemark**, eine Tragödie in fünf Akten von Shakespeare. Preise der Plätze (einschl. Garderobegeld): I. Rang, Logen 3,30 A; I. Rang, 1. Reihe 3,10 A; I. Rang, hintere Reihen und Parkettstühle 2,70 A; I. Parkett 2,50 A; II. Rang, Seite 80 P; Parterre und II. Rang, Mitte 1,30 A; II. Rang, Seite 80 P; III. Rang 50 P. Anfang 6, Ende 10½ Uhr.

Donnerstag, den 30. Außer Ab. **Hänsel und Gretel**, Märchen-Spiel in zwei Akten von E. Humperdinck. **Die Puppenfee**, Ballett von J. Hoffmeister und F. Gauß. Musik von J. Bayer. Preise der Plätze wie am 29. Mai. Anfang 4, Ende 7 Uhr.

Sonntag, den 1. Juni. **Konzert des H. A. B. (Händelsburger)**

Die Zugänge zum Zuschauerraum werden bei Beginn der Vorstellung geschlossen und bei offener Szene geschlossen gehalten.

Kartell-Verbandes). Preise der Plätze (einschl. Garderobegeld und Vorverkaufsgebühr): I. Rang, Logen 5,50 A; I. Rang, 1. Reihe 5,— A; I. Rang, hintere Reihen, und Parkettstühle 4,50 A; I. Parkett 4,— A; II. Parkett 3,50 A; Parterre und II. Rang, 1. Reihe und Mitte 2,50 A; II. Rang, Seite 2,— A; III. Rang, vordere Reihen 1,50 A; III. Rang, hintere Reihen und Seiten 1,— A. Anfang 4½, Ende 6½ Uhr.

Sonntag, den 2. Außer Ab. **Die Magd als Herrin**, komische Oper in zwei Akten von G. B. Pergolesi. **Die Rührberger Puppe**, komische Oper in einem Akte von Ch. A. Adam. Zum ersten Male: **Aber Herr Amtmann**, Operette in einem Akte. Text von F. Daghofer. Musik von A. Bösel. Preise der Plätze wie am 29. Mai. Anfang 6, Ende gegen 9 Uhr.